

DER VORSTÄDTER

DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFSVORSTADT

Ausgabe 8/11

5. Jahrgang

Auflage: 2500 Stück

kostenlose Abgabe

Bahnhof erwacht aus Dornröschenschlaf

Neuer Eigentümer will Gebäude und Umfeld aufwerten

Mit dem Freiburger Bahnhof geht es bald aufwärts. Nachdem die Deutsche Bahn im vergangenen Jahr das Gebäude samt mehreren hundert Quadratmetern Grundstück zum Verkauf angeboten hat, konnte nun nach einigen Verhandlungen der Vertrag geschlossen werden. Neuer Eigentümer ist die Freiburger IF Unternehmensgruppe, die schon seit 20 Jahren ihre Spuren auch in Freiberg hinterlässt. Bekanntestes aktuelles Sanierungsobjekt ist das ehemalige Thälmannheim in der Chemnitz-er Straße 44, welches derzeit zum modernen Studentenwohnheim umgebaut wird. In der Bahnhofsvorstadt wurden durch die Firma beispielsweise das ehemalige AOK-Gebäude (Wernerplatz 10) oder das frühere Hotel „Freiberger Hof“ (Am Bahnhof 9) saniert und vermietet. Nach den Vorstellungen der Investoren soll



der Bahnhof ebenfalls saniert und zukünftig wieder lebendiger werden. Neben großzügigen Büroflächen in den Obergeschossen sieht das Konzept einen verstärkten Besatz an Einzelhandel im Erdgeschoss vor. Dabei soll es sich um „bahnhofstypische“ Sortimente handeln und keinesfalls ein weiteres Einkaufszentrum entstehen. Auch für das Außengelände gibt es bereits eine Vielzahl an Ideen, zumal das ruinöse Bahnpostamt noch in diesem Jahr unter Regie der Bahn AG abgerissen wird.

Potentielle Interessenten, sowohl für die Büroräume als auch für die Läden, können sich gern beim Gebietsmanagement „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ unter Telefon 03731 164495 oder via E-Mail an info@bahnhofsvorstadt.de melden. Wir stellen dann den Kontakt zum Eigentümer her.

Themen dieser Ausgabe

- Vorgestellt: Kultursubbe; S. 2
- Ehrenamtlich: Freiburger Lesepaten, S. 3
- Historie: Die Torstensson-Linde; S. 4
- Veranstaltungskalender; S. 5-8
- Rückblick: Bergstadtzwerge feiern kleines Bergstadtfest; S. 9
- Rätselnuss; S. 10
- Kontaktdaten der Veranstalter; S. 11
- Anzeige: Kurzurlaub für Körper und Geist; S. 12



Musik jenseits des Mainstreams

Die Kultursubbe bietet Podium für etwas andere Musik

Der Begriff „Kultursubbe“ ist den Freibergern noch ziemlich unbekannt und doch existiert diese bereits seit Frühjahr 2010. Ihr Name bezieht sich auf Subkultur, da sie eine lose Verbindung von verschiedenen, teilweise ehemaligen, subkulturellen Jugendinitiativen Freibergs, wie dem Hammerberg e.V., Porzelline, TC (Train Control), Scavenge Booking, Dipol und des Baude-Rock e.V. in Kleinwaltersdorf, ist.

Miteinander statt Konkurrenz

Entstanden, um einen gegenseitigen Konkurrenzkampf zu vermeiden, dient sie dem gemeinsamen Organisieren von Veranstaltungen, aber auch der gegenseitigen Unterstützung, wie z.B. dem Verteilen von Flyern. So trat die „Kultursubbe“ im vorigen Jahr zum Bergstadtfest an zwei Tagen mit einer Aftershowparty auf dem Gelände des TC in Erscheinung. Diese verlief 2011, ebenfalls zum Bergstadtfest, erfolgreicher, da sie erstmalig im Kinder- und Jugendzentrum (früher Pi-Haus) durchgeführt wurde.



Einzug am Albertpark

Dabei gab man jeweils freitags mit „Ahnungslos“ und samstags mit „Amniotic Fluid“ jungen Bands die Gelegenheit zum Auftritt. Außerdem organisiert die „Kultursubbe“ am letzten Donnerstag im Monat den so genannten „NachtSchwärmer“; eine Party, die ihren konkreten Namen aus dem

jeweiligen Musikstil ableitet (z.B. House-Schwärmer, BassSchwärmer). Dabei ist angedacht, auch Nachwuchs-DJ's zu fördern.



Selbst mit Mut musizieren

Wer den Mut findet, kann sich aber ebenfalls bei der „Offenen Bühne“ (aller 14 Tage) ausprobieren. Hier sind nicht nur musikalische Talente gefragt, auch dürfen beispielsweise eigene Gedichte einem Publikum präsentiert werden.

Aussichten

Die „Kultursubbe“ hat sich viel vorgenommen. So will sie nächstes Jahr zum Bergstadtfest u. a. eine Rockzone arrangieren, zum „Tag der Sachsen“ präsent sein und sogar Kinder- und Teeniediskos ausrichten. Drücken wir die Daumen, dass das Vorhaben gelingt. **Übrigens: Interessierte neue Leute können sich gerne im ehemaligen Pi-Haus melden und mitmischen.**

Kontakt

Kinder- und Jugendzentrum
Beethovenstraße 5, 09599 Freiberg
☎ 4193810
✉ kinder-und_jugendkontaktbuero@freiberg.de

Lesen eröffnet die Welt

Das Freiburger Lesepatenprojekt

Ich bin die Leiterin des Projektes der Freiwilligenbörse im Lichtpunkt e.V. „Lesepaten“ an Freiburger Grundschulen und möchte die Gelegenheit nutzen, in diesem Rahmen noch einmal für diese gute Idee zu werben. Lesen lernen ist für viele Schülerinnen und Schüler eine schwierige Lernaufgabe. Nicht alle können mit familiärer Unterstützung rechnen, in manchen Familien gibt es wenige oder gar keine Bücher. So manches Kind steht dann mit seinem Wunsch, lesen zu lernen (und ja auch zu müssen) zuhause allein da.

In Klassen mit vielen Kindern kommen sie ebenfalls nicht häufig zu Wort. Lesepaten und -patinnen bieten hier eine gute Hilfe, denn sie unterstützen die Arbeit der Lehrerin oder des Lehrers. Einmal in der Woche, als Ergänzung zum Deutschunterricht, hören die Lesepaten den Kindern geduldig zu. Sie korrigieren die Aussprache, erklären unbekannte Wörter und loben für alle kleinen Fortschritte.

Wir haben bis jetzt an zwei Grundschulen arbeiten können und unsere Erfahrung ist, dass die Kinder sich jede Woche sehr auf „ihre“ Lesepatin, derzeit sind nur Frauen dabei, freuen. Trotz der begrenzten Zeit, die für jedes Kind zur Verfügung steht, verbessern sich die Kinder spürbar im Laufe eines Schuljahres!

Haben Sie Lust, auch Lesepate / -patin zu werden?

Dann freue ich mich über einen Anruf oder eine e-mail von Ihnen und wir vereinbaren miteinander einen ersten Termin zum Kennenlernen.

Voraussetzungen für eine Arbeit als ehrenamtliche/r Lesepatin / -pate:

- Sie sprechen Deutsch als Muttersprache und lesen selbst viel und gern.
- Sie haben Freude am Umgang mit Kindern.

- Sie können sich vorstellen, mit einer Lehrerin oder einem Lehrer zusammenzuarbeiten.
- Sie haben einen Vormittag pro Woche zwei Stunden Zeit.
- Sie sind zuverlässig.
- Sie haben ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis (Ihr Führungszeugnis wird Ihnen auf Antrag ausgestellt, wir helfen dabei).



Ich freue mich auf Sie!
Ihre Christiane Zscharnack

Kontakt:

Lichtpunkt e.V.
Freiwilligenbörse
Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg;
☎ 03731 765987; 📠 03731 699548;
✉ freiboerse@web.de

Eine „schwedische“ Linde am Hospitalweg

Feldherr Torstensson war Namenspatron

Die über 400 Jahre alte „Hospitallinde“ steht im Hof vor der St. Johanniskirche am Hospitalweg 7. Der Volksmund gab ihr den Namen „Torstensson“-Linde aufgrund einer Geschichte, die sich hier zugetragen haben soll.

Freibergs Belagerung

Im Dreißigjährigen Krieg plante der schwedische Feldherr Lennart Torstensson (er schrieb sich selbst Linnardt Torstenson, geb am 17. August 1603 auf Gut Forstena, Gemeinde Vänersborg; gest. am 7. April 1651 in Stockholm) im Winter 1642/43 von hier aus seine Belagerung der Stadt Freiberg, die er erobern und vermutlich plündern lassen wollte. Eine Stadt wie Freiberg, die durch den Bergbau und die fürstlichen Privilegien reich geworden war, weckte selbstverständlich die Begehrlichkeiten der schwedischen Eroberer.



Erfolgreiche Abwehr

Die Belagerer versuchten, durch Minengänge Teile der Befestigung in die Luft zu sprengen, wurden jedoch immer wieder mit den im damaligen Europa erfahrensten Fachleuten für solche unterirdischen Anlagen konfrontiert: den Freiburger Bergknappen. Deren Geschicklichkeit und Tapferkeit hatte beim Stollenbau einen großen Anteil an der erfolgreichen Verteidigung Frei-

bergs. Sie vertrieben die Schweden geknont aus ihren Gängen, indem sie Wasser in die Anlagen leiteten. Nachdem auch alle oberirdischen Angriffe der Schweden abgewehrt worden waren, entschloss sich Torstensson schließlich am 17. Februar 1643, die Belagerung Freibergs abzubrechen; seine Truppen scheiterten zum Glück an der soliden Befestigung und den mutigen Verteidigern der Stadt.



Die dort befindliche evangelische St. Johanniskirche aus dem 13. Jahrhundert wurde als Hauptquartier der Schweden während der Belagerung Freibergs vollständig zerstört und konnte erst 20 Jahre später wieder geweiht werden. Heute gehört sie der katholischen Pfarrgemeinde „St. Johannes der Täufer“.

Ehrwürdiges Stück Natur

Als einer der ältesten Bäume Freibergs hat die Torstensson-Linde im unteren Bereich einen Stammumfang von 7,60, eine Höhe von neun und einen Kronendurchmesser von zehn Metern. Es ist eine Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*).

Die Postkarte zeigt eine Ansicht aus dem Jahr 1910 in der alten Schreibweise „Torstenson“.

Einzelangebote

August	Der Weg ist das Ziel Fotoausstellung über Wanderungen in Utah von Gerlinde Wudenka Lichtpunkt e.V. und VdK; Stadtteiltreff und Begegnungsstätte, Schillerstraße 3	9.8.11 18.30 - 20.30 Uhr	Farbtupfer im Alltag - mit Acrylfarben und Pasten und mehr Acrylmalerei mit Conny Riedel Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
1.8.11 9.00 Uhr	Wuselfrühstück für Mütter, Väter, Omas, Opas mit und ohne Kindern Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg; Hinter der Stockmühle 5	10.8.11 15.30 - 17.00 Uhr	Eterncafé für Eltern, Großeltern mit parallel stattfindender Kinderstunde „Spatzentreff“ für Kinder von 3-7 Jahren; Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg; Hinter der Stockmühle 5
1.8.11 10.00 - 12.00 Uhr	Schmökercafé in der Schiller 3 Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3	11.8.11 14.00 - 16.00 Uhr	Schmökercafé in der Schiller 3 Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
1.8.11 13.30 Uhr	Treffen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Begegnungsstätte des VdK, Schillerstraße 3	15.8.11 10.00 - 12.00 Uhr	Schmökercafé in der Schiller 3 Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
3.8.11 9.00 - 11.00 Uhr	Singen für Junggebliebene (Volkslieder a cappella) Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3	15.8.11 17.30 Uhr	Frauenkreis für Frauen jeden Alters Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg; Hinter der Stockmühle 5
4.8.11 14.00 Uhr	Treffen der SHG Hüftgeschädigter Begegnungsstätte des VdK; Schillerstraße 3	17.8.11 9.00 - 11.00 Uhr	Singen für Junggebliebene (Volkslieder a cappella) Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
8.8.11 8.00 - 15.00 Uhr	„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ Lehrgangsangebot für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M oder T DRK Kreisverband Freiberg e.V.; Annaberger Straße 5	23.8.11 15.30 - 16.30 Uhr	Sprechzeit des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Begegnungsstätte des VdK, Schillerstraße 3
8.8.11 17.00 - 21.00 Uhr	Magischer Zirkel – für Zauberfreunde aller Altersgruppen Gäste sind stets willkommen im Kinder- und Jugendzentrum; Beethovenstraße 5	23.8.11 18.30 - 20.30 Uhr	Farbtupfer im Alltag - mit Acrylfarben und Pasten und mehr Acrylmalerei mit Conny Riedel Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
9.8.11 15.00 Uhr	Café mit Vorträgen und Gesprächen Esther-von-Kirchbach e.V.; Fischerstraße 28	25.8.11 13.00 Uhr	Spielnachmittag der Skatfreunde VdK; Begegnungsstätte, Schillerstraße 3

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <p>25.8.11
14.00 -
16.00 Uhr</p> <p>26.8.11
ab
18.00 Uhr</p> <p>29.8.11
14.00 Uhr</p> <p>31.8.11
9.00 -
11.00 Uhr</p> <p>31.8.11
14.00 Uhr</p> <p>31.8.11
15.00 -
17.00 Uhr</p> | <p>Schmökercafé in der Schiller 3
Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p> <p>Spielereien im Stadtteiltreff
Gespielt wird, was den Teilnehmenden Spaß macht, von Mensch-Ärger-Dich-nicht über 6 nimmt bis Rummikub
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p> <p>Treffen der Jahresringe
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3</p> <p>Singen für Junggebliebene
(Volkslieder a cappella)
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p> <p>Reiseinformationen von der „Freiberg Tourist“
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3</p> <p>Seniorenkreis
für Senioren ab etwa 60 Jahren mit Kaffee und Kuchen
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5</p> | <p>14.00 -
15.30 Uhr
alle 2-3
Wochen</p> <p>14.30 -
17.00 Uhr</p> <p>15.00 -
16.00 Uhr</p> <p>17.00 -
18.45 Uhr</p> <p>17.30 Uhr</p> <p>19.00 -
21.00 Uhr</p> | <p>Seniorentanz
mit Birgit Gratz;
im Kinder- und Jugendzentrum,
Beethovenstraße 5</p> <p>Hausaufgaben- und Nachhilfe
für SchülerInnen mit Migrationshintergrund der Klassenstufen 7-10, vor allem in Deutsch, Englisch, Mathematik
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Kinder- und Jugendzentrum,
Beethovenstraße 5</p> <p>Turnen, Spielen und Tanzen
Kükentag, für Kinder 3-4 Jahre
ATSV Freiberg, über Bettina Günter;
Turnhalle,
Anton-Günther-Straße 7c</p> <p>Probe der Freiburger Märchenbühne
Kinder- und Jugendzentrum,
Beethovenstraße 5</p> <p>Fußball für Kinder
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg;
Bergschlösschenhalle,
Bergstiftsgasse 1</p> <p>Street Dance
über Matthias Gerdes;
Kinder- und Jugendzentrum,
Beethovenstraße 5</p> |
|---|--|---|--|

Dauerangebote

montags

- 10.00 -
20.00 Uhr
- SWG-Freizeitreff**
SWG;
Beuststraße 1
- 13.00 -
16.00 Uhr
- AWW-Treff**
Advent-Wohlfahrtswerk e.V.;
Berthelsdorfer Straße 5
- 14.00 -
15.00 Uhr
- Mit Schwung gegen Osteoporose**
Sport für „Junge Alte“
ATSV Freiberg, über Bettina Günter; Turnhalle,
Anton-Günther-Straße 7c

dienstags

- 8.00 -
12.00 Uhr
- Gemeinsam einkaufen, kochen und verkosten**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28
- 9.00 Uhr
- Spiele-Café**
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3
- 9.00 -
11.45 Uhr
und 13.00 -
15.45 Uhr
- Kleiderkammer geöffnet**
Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Freiberg e.V.;
Marienstraße 4

- 10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr SWG, Beuststraße 1
- 12.30 - **Freiberger Tafel – Ausgabe**
14.30 Uhr Caritasverband Chemnitz und Umgebung e.V., AS Freiberg; Marienstraße 4
- 13.00 - **AWW-Treff**
16.00 Uhr Advent-Wohlfahrtswerk e.V.; Berthelsdorfer Straße 5
- 14.00 Uhr **Klöppeln**
VdK; Begegnungsstätte, Schillerstraße 3
- 14.00 - **Tanzend bewegen – zu sich selbst finden!**
15.30 Uhr Meditatives Tanzen / Bachblütentanz mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 15.30 - **Internationaler Volkstanz**
16.30 Uhr Tanzen mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 16.00 - **Schach**
18.00 Uhr der Kindergruppe des TV 1844;
Kinder- und Jugendzentrum, Beethovenstraße 5
- 17.30 - **Sprechzeit zu Freizeitangeboten sowie ehrenamtlichen Mitmachmöglichkeiten**
18.30 Uhr Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 17.30 - **Büchertausch für Lesehungrige**
18.30 Uhr Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 19.00 - **Schach für Erwachsene**
22.30 Uhr TV 1844;
Kinder- und Jugendzentrum, Beethovenstraße 5

mittwochs

- 9.30 - **Gymnastik (Rückenschule)**
10.30 Uhr Esther-von-Kirchbach e.V.; Fischerstraße 28

- 10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1
- 11.00 - **Seniorentanz**
12.00 Uhr Esther-von-Kirchbach e.V.; Fischerstraße 28
- 11.30 - **Büchertausch für Lesehungrige**
13.30 Uhr Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 13.00 - **Do it yourself – Selbsthilfewerkstatt**
15.00 Uhr für Holz und Metall
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4
- 13.00 - **AWW-Treff**
16.00 Uhr Advent-Wohlfahrtswerk e.V.; Berthelsdorfer Straße 5
- 14.30 - **Hausaufgaben- und Nachhilfe**
17.00 Uhr für SchülerInnen mit Migrationshintergrund, siehe auch Montag
AK Ausländer und Asyl e.V.; Kinder- und Jugendzentrum, Beethovenstraße 5
- 15.00 - **Freizeittreff „Happy Mittwoch“**
18.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahre
Pfingstgemeinde;
Am St.-Peter-Schacht 6
- 15.30 Uhr **Kinderstunde „Spatzentreff“**
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5
- 17.00 - **Bastelspaß am Abend – Kreatives Gestalten**
18.30 Uhr mit Brunhilde Töppner
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 17.00 - **Treff der Freunde der russischen Sprache**
19.00 Uhr über Zumrud Aliyeva;
Kinder- und Jugendzentrum,
Beethovenstraße 5

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist der 8. August 2011.

18.00 - **Treff Trommelgruppe**
20.45 Uhr über Andreas Arnold;
Kinder- und Jugendzentrum,
Beethovenstraße 5

donnerstags

9.00 Uhr **Frühstückstreffen**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

9.00 - **Kleiderkammer geöffnet**
11.45 Uhr Deutsches Rotes Kreuz,
und 13.00 - Kreisverband Freiberg e.V.;
15.45 Uhr Marienstraße 4

10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

11.00 - **Freiberger Tafel –**
12.00 Uhr **Backwarenausgabe**
Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

13.00 - **AWW-Treff**
16.00 Uhr Advent-Wohlfahrtswerk e.V.;
Berthelsdorfer Straße 5

13.00 - **Do it yourself –**
16.00 Uhr **Selbsthilfewerkstatt**
für Holz und Metall
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4

16.00 - **Turnen, Spielen und Tanzen**
17.00 Uhr Zwergentag, für Kinder 5-6 Jahre
ATSV Freiberg, über Bettina
Günter; Turnhalle,
Anton-Günther-Straße 7c

16.00 - **Theater AG**
17.30 Uhr für Kinder von 9-13 Jahren
Kinder- und Jugendzentrum,
Beethovenstraße 5

17.00 - **Mit Schwung gegen**
18.00 Uhr **Osteoporose**
Sport für „Junge Alte“
ATSV Freiberg, über Bettina
Günter; Turnhalle,
Anton-Günther-Straße 7c

18.00 - **Orchesterprobe**
20.00 Uhr des Bergmusikorps Saxonia;
„Knappenstube“ der Saxonia-
Freiberg-Stiftung,
Chemnitzer Straße 8, Eingang
Hospitalweg

freitags

9.30 - **Deutsch als Fremdsprache**
13.30 Uhr mit Gabriele Heilmann
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Kinder- und Jugendzentrum,
Beethovenstraße 5

10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

12.30 - **Freiberger Tafel – Ausgabe**
14.30 Uhr Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

14.00 - **Mit Schwung gegen**
15.00 Uhr **Osteoporose**
Sport für „Junge Alte“
ATSV Freiberg, über Bettina
Günter; Turnhalle,
Anton-Günther-Straße 7c

15.30 - **Jungschar „Himmelsstürmer“**
17.00 Uhr für 8-12-jährige
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

16.00 - **Breakdance für Kinder**
17.30 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Kinder- und Jugendzentrum,
Beethovenstraße 5

18.30 - **Teenkreis**
20.00 Uhr für Teens ab 13 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

samstags/sonntags

15.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

www.der-vorstaedter.de

**Termine, Veranstaltungstipps
senden an freiboerse@web.de**

„Glücki, Glücki, auf, auf“

Bergstadtzwerge feiern Bergstadtfest en miniature

Am 23. Juni feierte die AWO-Kindertagesstätte „Bergstadtzwerge“ wie in jedem Jahr ihr kleines Bergstadtfest. Dazu ging es am Morgen um 9 Uhr in historischen Kostümen und mit einem dreifachen „Glücki, Glücki, auf, auf“ ins Rathaus zum Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm.

Dort sangen die Kinder gemeinsam mit den Erziehern und dem Oberbürgermeister das Bergmannslied. Anschließend wurde von Emilia „Matilda, die Schnecke“ vorgeführt und die Kinder sangen dazu. Danach ging es mit einem dreifachen „Glücki, Glücki, auf, auf“ wieder zurück in den Kindergarten.

Auf Entdeckungstour

Dort wurde 15 Uhr das „kleine Bergstadtfest“ offiziell durch Frau Leufert, die Leiterin der Einrichtung, eröffnet. Die Kinder konnten als „Entdeckerzwerge im Bergwerk“ unterwegs sein. Viel Spaß und spannende Momente gab es am Schatzgräberfluss, in der Töpfer- oder Schatzdosenwerkstatt, an der Erdhaufen-Baggerstelle, an der Siebstelle, auf dem Trödelmarkt und natürlich auch an der Losbude.



Entdecken macht Hunger

Für das leibliche Wohl gab es Kuchen, Fischbrötchen und Bratwürste. Natürlich durfte auch das Backen von Knüppelkuchen nicht fehlen. Somit feierten auch in diesem Jahr Kinder, Eltern und Erzieher/innen gemeinsam ein gelungenes Fest.

Kontakt

Kindertagesstätte
„Bergstadtzwerge“
Schillerstraße 5,
09599 Freiberg
☎ 22405



Achtung!

Ab Ende August kann es zu kleinen Einschränkungen und Änderungen in der Schillerstraße 3 kommen. Es beginnen die langersehnten Umbauarbeiten, die dem Haus neue Fenster, eine neue Heizungsanlage, ein neues Dach und vieles mehr bescheren werden. 2012 wird dann auch der Eingangsbereich verändert.

Wir bitten eventuelle Beeinträchtigungen zu entschuldigen und auf aktuelle Aushänge zu achten.



Liebe Leser des „Vorstädters“,

aufgrund der positiven Resonanz haben wir uns entschieden, Ihnen auch 2011 monatlich in Ihrem Stadtteilmagazin eine „Rätselnuss“ zum Knacken zu geben. Wir zeigen Ihnen Ausschnitte von Gebäuden oder anderen Details aus der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“. Sie schreiben uns, wo Sie den gesuchten Ausschnitt entdeckt haben. Aus den richtigen Einsendungen jeden Monats ziehen wir einen Gewinner für einen Buchpreis. Ihre Lösung schreiben Sie bitte an:

Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt,
Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg oder
info@bahnhofsvorstadt.de oder
freiboerse@web.de.



Auflösung der Juni-Rätselnuss

Unser Löwenporträt aus der Juni-Ausgabe gehört zu einem der beiden bronzenen Löwen, die als Blickfang und beliebtes Fotomotiv zugleich den Haupteingang des Freiburger Brauhofs begrenzen. „Auf einem Sandsteinsockel

integrieren sie sich harmonisch in den Biergarten. Im Sommer sollte man sich einen gemütlichen Abend im Biergarten nicht entgehen lassen.“ (aus www.freiberger-brauhof.de).

Gewinner des Buchpreises aus der Juni-Rätselnuss ist die fünfjährige Eva-Lotte Heißenberg aus Freiberg. Sie ließ schreiben: „Der Löwe steht bei uns gegenüber am Brauhaus. Auf dem kletter ich gerne herum.“ Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn und weiterhin viel Spaß auf den Löwen von der Redaktion.



Und hier unsere August-Rätselnuss:

Dieses Mal blicken wir wieder auf ein Dach. Wo ist diese goldene Kugel für seinen Träger eine schwere Last?

Die Auflösung erscheint immer in der übernächsten Ausgabe, damit bis zum Monatsende noch fleißig gerätselt werden kann.

Allen Leserinnen und Lesern wünscht die Redaktion noch einen wunderschönen August. Genießen Sie Ihren Urlaub, falls sie ihn noch vor sich haben oder entspannen Sie sich nach getaner Arbeit im schönen Freiberg oder seiner Umgebung.

An dieser Stelle finden Sie Kontaktdaten zu den Anbietern der Veranstaltungen für weitere Informationen:

AK Ausländer und Asyl e.V., c/o Kornelia Metzging: ☎ 355089; ✉ k-metzing@t-online.de
Arnold, Andreas: ☎ 697437, ✉ andreas-arnold@t-online.de
AWW-Treff: ☎ 01515 5528268
ATSV, über Bettina Günter: ☎ 356155 oder 0176 82041900
DRK Kreisverband Freiberg e.V.: ☎ 263211; 🌐 www.drk-freiberg.de
Esther-von-Kirchbach e.V.: ☎ 22010; ✉ fh-freiberg@gmx.net
Euro-Schulen Freiberg: ☎ 6923-0; ✉ info@es.freiberg.eso.de
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg: ☎ 202855; ✉ kemper@ekg-freiberg.de
Freiberger Agenda 21 e.V.: ☎ 202332; ✉ agenda21.freiberg@arcor.de
Freiberger Tafel: ☎ 774505; ✉ freibergertafel@caritas-chemnitz.de
Gerdes, Matthias: ☎ 037323 50183; ✉ matze.gerdes@web.de
Gratz, Birgit: ☎ 696852; ✉ gratz.intakt@gmx.de
Kindertreff im Kinder- und Jugendzentrum: ☎ 692701; ✉ hoffnung-freiberg@t-online.de
Kinder- und Jugendzentrum: ☎ 4193810; ✉ kinder-und_jugendkontaktbuero@freiberg.de
Kinderschutzbund Freiberg, Schulclub „Clara Zetkin“: ☎ 7987886
Magischer Zirkel; über Karl-Heinz Kleinhempel: ☎ 355728
Lichtpunkt e.V.: ☎ 765987; ✉ freiboerse@web.de
Nadeshda-Hoffnung e.V.: ☎ 200818; ✉ hoffnung-freiberg@t-online.de
Pfingstgemeinde Freiberg: ☎ 774539; 🌐 www.PfingstGemeindeFreiberg.de
Quantum GbR: ☎ 164495; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de
SWG: ☎ 368403; ✉ maedler@wohnungsgesellschaft.de
TV 1844, Peter Vedder: ☎ 31358; ✉ p.vedder@t-online.de
VdK-Begegnungsstätte: ☎ 211039; ✉ kv-mittelsachsen@vdk-sachsen.de
Zumrud, Aliyeva: ☎ 773693; ✉ zumrud69@yahoo.de

Impressum

Herausgeber: **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt; Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 164495; 🌐 03731 164496; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de;
 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de
 Öffnungszeiten: Di 14.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Lichtpunkt e.V.; Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 765987; 🌐 03731 699548; ✉ freiboerse@web.de; 🌐 www.lichtpunkt-freiberg.de

Redaktion: Kirsten Hutte, Sebastian Hamann
Gast-Fotos: Eike Kühne, Tom Wunderlich, Stadtwerke Freiberg AG, AWO KV Freiberg e.V., Frowalt Lösch
Gast-Texte: Grit Silbermann, Christiane Zscharnack, Stadtwerke Freiberg AG, AWO KV Freiberg e.V.
Satz: Kirsten Hutte
Redaktionsschluss: für September 2011 am 8. August 2011
Erscheinungsweise: monatlich, 2500 Stück

„Der Vorstädter“ wird gemeinsam durch die Quantum GbR und den Lichtpunkt e.V. herausgegeben und finanziert aus dem Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ (SSP), der städtischen Förderung des Stadtteiltreffs Schillerstraße 3 sowie teilweise aus anderen Mitteln. Inhalte der Gastbeiträge sowie der Anzeigen geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Männliche/weibliche Form: Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit haben wir meist nur die männliche oder die weibliche Form verwendet. Darin ist das jeweils andere Geschlecht mit einbezogen. Wir bitten fehlende Doppelnennungen zu entschuldigen.



Herausgeber:



gefördert durch:



Kurzurlaub für Körper und Geist



Hydro Active – die intelligente Feuchtigkeitspflege ist der Sommerhit 2011 von DR.GRANDEL

Moisturizer

intensive Feuchtigkeitspflege für die trockene Haut

Balancer

„intelligente“ Feuchtigkeitspflege für die Mischhaut

Hyaluron Refill Cream

aufpolsternde 24-Stunden-Pflege gegen Trockenheitsfältchen

Moisture Depot

hochaktives Feuchtigkeitskonzentrat mit Depot-System

Moisture Mask

Schönheits-Aktiv-Maske, die die Haut in nur drei Minuten erfrischt und durchfeuchtet

Hyaluron Filler Caps

Feuchtigkeitskapseln mit „Falten-Füller-Effekt“

Hyaluron Body

einzigartige Körperpflege mit Hyaluron

Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich von uns mit einer erfrischenden Feuchtigkeitsbehandlung inspirieren. Ein Anruf genügt und Sie erhalten Ihren Behandlungstermin. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

Ihre Oktavia Hamann und Maria Riegel

Schönzeit
DIE KOSMETIKPRAXIS

Oktavia Hamann • Bertholdsweg 38
09599 Freiberg • ☎ 03731 218660

